

Stress mit Eltern

Beitrag von „Melosine“ vom 21. Juni 2012 17:00

Zitat

Das hört sich danach an, als hätten die Eltern Probleme mit Dir als Person.

So hört es sich überhaupt nicht an und das ist in der Regel auch nicht das Problem! Wenn man so etwas persönlich nimmt, kann man den Job gleich an den Nagel hängen.

Auch wenn es leicht gesagt klingt: man muss versuchen, die Sache eben gerade nicht persönlich zu nehmen. Dass Eltern mit deiner Arbeit nicht zufrieden sind, kommt vor. Du kannst jetzt schon einen Menge für dein späteres Berufsleben lernen - wenn du das Positive an der Sache suchst. 😊

Es gibt bei solchen Aktionen meist einige Meckerer, die das dann auch gerne zum Ausdruck bringen und versuchen, anderen Eltern ebenfalls davon zu überzeugen. Wenn man mal genau hinsieht, sind es meist gar nicht so viele!

Ich lese raus, dass du noch unsicher bist und den Eltern dein Konzept möglicherweise nicht richtig "rübergebracht" hast. Du kannst anders arbeiten, aber musst es dann auch nachhaltig vertreten und begründen. Ansonsten wäre es wohl sinnvoller, sich an Vorgaben der Klassenlehrerin zu halten.

Wie läuft das denn? Bist du ganz auf dich gestellt (nehme an, du bist Reffi)? Bespricht die Klassenlehrerin bzw. Mentorin nicht mit dir, was du im Unterricht machen willst / sollst? Steht sie nicht Eltern gegenüber hinter dir? Oder ist sie auch nicht so von deinen Fähigkeiten überzeugt, aber du änderst nichts? - Will dir nicht auf die Füße treten, aber in der Regel ist man doch im Ref Eltern nicht so gnadenlos ausgeliefert. Dazwischen steht die Klassenlehrerin.

Ich hatte einmal einen Ref, der war wirklich nicht gut. Weder fachlich noch pädagogisch. Über seinen eigenverantwortlichen Unterricht hagelte es Beschwerden noch und nöcher. Das haben wir zuerst aufgefangen, ihn in Schutz genommen, aber als er sich zudem als absolut beratungsresistent erwiesen hat, durfte er sich auch mal direkt mit den Eltern auseinandersetzen. Im Falle eines bestandenen Examens und der Übernahme einer eigenen Klasse kommen die Eltern dann ja auch...

Ich will damit nicht sagen, dass es bei dir genau so ist, aber vielleicht gibt es ja einen Eigenanteil. Es ist eben komisch, dass die Zusammenarbeit mit der Schule hier nicht zu greifen scheint.

Wenn es das nicht ist, solltest du vielleicht an einem bestimmteren Auftritt arbeiten und hinter deinen Methoden stehen. Du bist der Profi, ob es den Eltern passt oder nicht. Du kannst gerne

erklären, was und warum du es machst, aber das wars auch.

Und letztendlich solltest du es auch mit den Ärzten halten: Lasse reden! Gelästert und getratscht wird immer. Nicht alles darf man auf die Goldwaage legen.

LG

Melo